

# ABKÜRZUNGEN

## 1. Das #-Zeichen

Das #-Zeichen ersetzt das (unterstrichene) Stichwort, unter dem der Text steht.

*Beispiel:* Unter dem Stichwort „Abgrund“ bedeutet „# übquer“: „Abgrund überqueren“

Das bloße #-Zeichen bezieht sich auf das erste unterstrichene (Haupt-) Stichwort. Ein #-Zeichen mit vorgesetztem großen Buchstaben bezieht sich auf ein weiteres daneben angeführtes, nicht unterstrichenes (Neben-) Stichwort.

*Beispiel:* Unter dem Stichwort „Beobachtung – Wahrnehmung (W#)“ bedeutet „#“: „Beobachtung“ und „W#“: „Wahrnehmung“.

Das #-Zeichen mit vorgesetztem kleinen Buchstaben bedeutet das betreffende Verb oder Adjektiv.

*Beispiel:* Unter dem Stichwort „Beleidigung“ bedeutet „b#“: „beleidigen“ oder „beleidigt“.

Das #-Zeichen kann auch in Zusammenhang mit einem anderen Wort verwendet werden.

*Beispiel:* Unter dem Stichwort „Sparsamkeit – Wirtschaftlichkeit (W') Verschwendung (V#)“ bedeutet „V#sucht“: „Verschwendungssucht“. Unter dem Stichwort „Eile“ bedeutet: „wir be# uns“: „wir beeilen uns“.

Vielfach hat ein Haupt-Stichwort (z.B. „Bruderschaft Schambhala“) mehrere (eingerückte) unterstrichene Unter-Stichworte (z.B. „Beobachtung durch höhere Sphären“ und „Wohnstätte Schambhala“). In diesem Fall steht das #-Zeichen für das (unterstrichene) Unterstichwort, unter dem der Text steht. Das Hauptstichwort (z.B. „Bruderschaft Schambhala“) wird im Text unter dem Hauptstichwort mit „#“, im Text unter den Unterstichworten mit der in eckigen Klammern ([ ]) angegebenen Abkürzung (z.B. [Br]) abgekürzt.

Abkürzungen bei einem Unter-Stichwort gelten auch für die übrigen Unter-Stichworte desselben Haupt-Stichworts.

*Beispiel:* Die Abkürzung „K#“ für „Körper“ gilt für alle Unter-Stichworte unter dem Haupt-Stichwort „Mensch“.

Besteht das Stichwort aus mehreren Wörtern, bezieht sich das #-Zeichen auf das gesamte Stichwort. Einzelne Wörter des Stichwortes werden mit dem #-Zeichen und dem vorangesetzten Anfangsbuchstaben abgekürzt.

*Beispiel:* Unter dem Stichwort „Leben ändern“ bedeutet „#“: „Leben ändern“, „L#“: „Leben“ und „ä#“: „ändern“.

**Zusammenfassendes Beispiel:** Ein Haupt-Stichwort lautet: „Krankheit [K#] - Gesundheit (G#) Heilung (H#) Arzt (A#) Arznei (Az#) Ansteckung (As#) Immunität (I#) Epidemie (E#) Suggestion (S#) Medikament (M#)“. Darunter bedeutet „#“ „Krankheit“, „G#“ „Gesundheit“, „H# Heilung“ usw. „k#“ bedeutet „krank“, „g#“ „gesund“, „h#“ „heilen“ oder „geheilt“ usw.

Darunter gibt es ein eingerücktes Unter-Stichwort „Geistheilung“. In dem Text unter diesem Unter-Stichwort bedeutet „#“ „Geistheilung“ und „K#“ „Krankheit“. Alle übrigen Abkürzungen beim Haupt-Stichwort (zB „E#“ für „Epidemie“) gelten auch für den Text unter den Unter-Stichworten.

## 2. Abkürzungen der benutzten Quellen

### **Bücher der Agni Lehre:**

BGM I:	Blätter aus dem Garten Moryas I - Der Ruf
BGM II:	Blätter aus dem Garten Moryas II – Erleuchtung
Gem:	Gemeinschaft
AY:	Agni Yoga
U I:	Unbegrenztheit I
U II:	Unbegrenztheit II

Hier:	Hierarchie
Herz:	Herz
FW I:	Feurige Welt I
FW II:	Feurige Welt II
FW III:	Feurige Welt III
AUM:	AUM
Br I:	Bruderschaft I
Br II:	Bruderschaft II (Das Überirdische)
GF:	Geleitwort für einen Führer

**Tempellehren:**

TL I, II, III usw:	Tempellehren Band 1 - 10
ALH I, II, III:	Aus Lichter Höhe, Band 1 – 3

**Mahatma-Briefe:**

MB I, II und III:	Mahatma-Briefe Band 1 – 3
-------------------	---------------------------

**Briefe von Helena Roerich:**

HR I/1, I/2, I/3, HR II/1, II/2: Briefe von Helena Roerich, Bände I/1, I/2, I/3, II/1 und II/2

**Tagebücher von Helena Roerich:**

HR TB 1, 2, 3 usw + Datum: Tagebücher von Helena Roerich

**Sonstige:**

HR Buddhism:	Helena Roerich, Grundlagen des Buddhismus
FAY + Jahreszahl:	Boris N. Abramow, Facetten des Agni Yoga, 1953 ff
SF + Datum:	My Teachers – Tagebücher von Sina Fosdick

### 3. Allgemeine Abkürzungen

Häufig vorkommende Bestandteile von Wörtern werden wie folgt abgekürzt:

Am Ende des Wortes wird „-en“ und „-er“ weggelassen.

*Beispiel:* „üb“ bedeutet: „üben“, „wart“: „warten“, „eig“: „eigen“, „Leb“: „Leben“, „Zeich“: „Zeichen“, „inn“: „inner“, „geg“: „gegen“, „unt“: „unten“ oder „unter“, „mitt“: „mitten“, „Zuhör“: „Zuhörer“, „Wes“: „Wesen“, „Nutz“: „Nutzen“, „Streb“: „Streben“.

Am Anfang oder in der Mitte des Wortes wird „Ver-“, oder „ver-“, durch „V-“ oder „v-“ abgekürzt.

*Beispiel:* „Vantwortg“ bedeutet: „Verantwortung“, „vbreit“: „verbreiten“, „unvlöschl“: „unverlöslich“.

Am Ende des Wortes wird „-ung“ durch „-g“ abgekürzt.

*Beispiel:* „Vantwortg“ bedeutet: „Verantwortung“, „Sendg“: „Sendung“, „Übg“: „Übung“, „Schwingg“: „Schwingg“.

Am Ende des Wortes wird „-schaft“ durch „-sft“ abgekürzt.

*Beispiel:* „Botsft“ bedeutet: „Botschaft“, „Errungsft“: „Errungenschaft“.

Am Ende des Wortes wird „-heit“ durch „-ht“ abgekürzt.

*Beispiel:* „Einht“ bedeutet: „Einheit“, „Gewohnht“: „Gewohnheit“.

Am Ende des Wortes wird „-keit“ durch „-kt“ abgekürzt.

*Beispiel:* „Gstgkt“ bedeutet: „Geistigkeit“, „Fähigkt“: „Fähigkeit“.

Am Ende des Wortes wird „-stand“ durch „-std“ abgekürzt.

*Beispiel:* „Gegenst“ bedeutet: „Gegenstand“, „Zustd“: „Zustand“, „Umstd“: „Umstand“, „Widstd“: „Widerstand“, „Stillstd“: „Stillstand“, „Beistd“: „Beistand“, „Abstd“: „Abstand“.

„**Grund**“ oder „-grund“ wird durch „Grd“ oder „-grd“ abgekürzt.

*Beispiel:* „Grdlage“ bedeutet: „Grundlage“, „Abgrd“: „Abgrund“.

Am Ende des Wortes wird „-**bar**“ durch „-b“ abgekürzt.

*Beispiel:* „sichtb“ bedeutet: „sichtbar“, „nutzb“: „nutzbar“.

Am Ende oder in der Mitte des Wortes wird „-**lich**“ durch „-l“ und „**lichkeit**“ durch „lkt“ abgekürzt.

*Beispiel:* „schreckl“ bedeutet: „schrecklich“, „Herrlkt“: „Herrlichkeit“, „Melkt“: „Menschlichkeit“

Am Ende des Wortes wird „-**losigkeit**“ durch „-loskt“ abgekürzt.

*Beispiel:* „Furchtloskt“ bedeutet: „Furchtlosigkeit“, „Nutzlkt“ bedeutet: „Nutzlosigkeit“.

Am Ende oder in der Mitte des Wortes wird „-**sam**“ durch „-s“ abgekürzt.

*Bespiel:* „achts“ bedeutet: „achtsam“, „Furchtskt“: „Furchtsamkeit“, „mühs“: „mühsam“.

Am Ende des Wortes fällt „-**isch**“ oder „-**ig**“ weg.

*Beispiel:* „ird“ bedeutet: „irdisch“, „kind“: „kindisch“, „geduld“: „geduldig“.

Am Ende des Wortes wird „-**end**“ durch „-d“ ersetzt.

*Beispiel:* „suchd“ bedeutet: „suchend“, „leidd“: „leidend“, „entscheidd“: „entscheidend“.

Am Ende des Wortes wird „-**ion**“ weggelassen.

*Beispiel:* „Intuit“ bedeutet: „Intuition“, „Materialisat“: „Materialisation“, „Relig“: „Religion“, „Inkar-nat“: „Inkarnation“.

Endungen wie „-**tum**“ oder „-**is**“ entfallen.

*Beispiel:* „Reicht“ bedeutet: „Reichtum“, „Kenntn“: „Kenntnis“, „Vständn“: „Verständnis“.

In der Mitte des Verbs wird „-**zu-**“ durch „-z-“ abgekürzt.

*Beispiel:* „umzseh“ bedeutet: „umzsehen“.

Ein Substantiv, das im Text zu einem Paragraphen bereits vorgekommen ist, wird beim zweiten Vor-kommen nur mit dem Anfangsbuchstaben aufgeführt.

*Beispiel:* Unter dem Stichwort „Begeisterung“ bedeutet „461 # b jed Arbeit mögl. ohn # Rhythmus d A gestört“: „461 Begeisterung bei jeder Arbeit möglich. ohne Begeisterung Rhythmus der Arbeit ge-stört“ (beim zweiten Vorkommen wird „Arbeit“ nur noch durch „A“ ausgedrückt).

#### 4. Spezielle Abkürzungen

>	daraus folgt, ... führt zu ...	AYi	Agni Yogi
a	auf. an. als. auch	b	bei
ab	aber	BauMr	Baumeister
Allgwohl	Allgemeinwohl	Beisp	Beispiel
and	anders, anderer, andere	best	bestimmt, bestimmen
Arbt, Arbter	Arbeit, Arbeiter	Bes	Besitz
Atmosph	Atmosphäre	bsd	besonders, besonderer
Aufstg	Aufstieg	Bew	Bewußtsein
AY	Agni Yoga	Br	Bruderschaft

d	der, die, das	k	können, kann..
dam	damit	kl	klein
dch	durch	kn	keiner, keine, keines
Def	Definition	Kosm	Kosmos
df	dürfen, darf..	Kp	Körper
dh	das heißt		
Disz	Disziplin	LE	Lebendige Ethik
dn	dein	Le	Lehre
ds	dieser, diese, dieses	Lr	Lehrer
		Leb, leb	Leben, leben
Eigt	Eigentum	Li	Licht
einz	einzel, einzelner, einzelne		
Eng	Energie	m	mit. man
entspr	entsprechend	M	Morya
erfd, erfdl	erfordern, erforderlich	MA, MAer	Mitarbeit(er)
Erk, erk	Erkenntnis, erkennen	Mah	Mahatma
Erw	Erweiterung	Mat	Materie
eur	euer	MdW	Mutter der Welt
Ev	Evolution	Me	Mensch
Existz	Existenz	Mht	Menschheit
Expmt	Experiment	mn	mein
		Möglkt, mögl	Möglichkeit, möglich
f	für	Mr, Mrsft	Meister, Meisterschaft
feinf, Feinfkt	feinfühlig, Feinfühligkeit	mß	müssen, muß...
Feu, feu	Feuer, feurig		
Finst	Finstere	n	nach
Finstn	Finsternis	neg	negativ
Fortschr	Fortschritt	ni	nicht
fst	feinstofflich	nis	nichts
Fr	Führer	niemd	niemand
		no	noch
Ged	Gedanke	notwdg	notwendig
Gef	Gefühl	NR	Nikolaus Roerich
Gegstd	Gegenstand	nr	nur
Gem	Gemeinschaft		
gem	gemäß	o	oder
Gerkt, ger	Gerechtigkeit, gerecht	ob	oben
Ges	Gesetz	obw	obwohl
Gesft	Gesellschaft	Org	Organisation
Gleichgew	Gleichgewicht		
gr	groß	PE	psychische Energie
Gst, gstg	Geist, geistig	Pkt	Punkt
gz	ganz	psl	persönlich
		Pson	Person
h	haben, hat	Pslkt	Persönlichkeit
Harm	Harmonie	pos	positiv
Hindn	Hindernis	Przp	Prinzip
hl, Hl	heilig, Heiliger	phys	physisch
HR	Helena Roerich	psy	psychisch
Hr, Hrsft	Herrscher, Herrschaft		
Htat	Heldentat	Qual	Qualität
Htum	Heldentum	Quant	Quantität
HW	höhere Welt, ferne Welt, überirdische Welt		
Hz	Herz	Realt	Realität
		Rm, rml	Raum, räumlich
i	in. ist	s	sich. sein, sind..
ind	indem	Schicks	Schicksal
		sd	sondern
		se	selbst
Jahrhdt	Jahrhundert	Seloskt	Selbstlosigkeit
jen	jener, jene, jenes	Shamb	Schambhala
jemd	jemand	si	sich
jens	jenseits	sn	sein

sog	sogenannt
so	siehe oben
So	Sonne
Sr, Srsft	Schüler, Schülerschaft
standh, Standhkt	standhaft, Standhaftigkeit
Std	Stunde
stdg	ständig
stl	sämtlich
su	siehe unten
Substz	Substanz

u	um
üb	über
Übg	Übung
Umstd	Umstand, Umstände
Unbht	Unbegrenztheit
Univers	Universum

v	von
Vbdg	Verbindung
Vvollkg	Vervollkommnung
vvollk	vervollkommen

w	wenn. wie. wem. wer
wd	werden, wird ...
wl	weil
We	Welt
wed	weder
Wes	Wesen
Westl, westl	das Wesentliche, wesentlich
Widstd	Widerstand
Wirklkt	Wirklichkeit
Wissft	Wissenschaft

Y	Yoga
Yi	Yogi

z	zu
Zentr	Zentrum
Zukft	Zukunft
zw	zwischen
zus	zusammen
z Zt	zur Zeit